

Bericht des Aufsichtsrats

In diesem Bericht beschreibt der Aufsichtsrat die Wahrnehmung seiner Aufgaben und seine Arbeit im Geschäftsjahr 2011. Im Mittelpunkt seiner Beratungen standen die Finanzlage des Konzerns, der Fortschritt der Pipeline, die Investitionen in das firmeneigene Portfolio und die Technologien der Gesellschaft sowie die strategischen Perspektiven des Konzerns.

KONTINUIERLICHER DIALOG MIT DEM VORSTAND

Während des Jahres 2011 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung sowie seiner eigenen Geschäftsordnung obliegenden Pflichten wahrgenommen. Wir haben den Vorstand bei der Leitung der Gesellschaft regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung kontinuierlich überwacht. Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat uns regelmäßig in schriftlicher und mündlicher Form mit rechtzeitigen und ausführlichen Informationen über alle Geschäftsvorgänge und -ereignisse von wesentlicher Bedeutung für die Gesellschaft berichtet. Diese Berichte hat der Vorstand in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachabteilungen erstellt. In unseren Ausschüssen und in den Plenarsitzungen des Aufsichtsrats hatten wir jeweils Gelegenheit, die Berichte und Beschlussvorlagen des Vorstands kritisch zu erörtern und Vorschläge zu unterbreiten. Unsere Fragen zu den strategischen Themen der Gesellschaft beantwortete der Vorstand mit entsprechenden Unterlagen in der gebotenen Ausführlichkeit. Abweichungen gegenüber der Unternehmensplanung wurden uns ausführlich erläutert. In begründeten Fällen wurden Beschlüsse außerhalb der Sitzungen im schriftlichen Umlaufverfahren gefasst.

Zwischen den Sitzungen des Aufsichtsratsplenums und der Ausschüsse stand ich als Vorsitzender des Aufsichtsrats in einem regelmäßigen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand, insbesondere mit seinem Vorsitzenden Dr. Simon Moroney, und wurde über die aktuelle Geschäftslage und über wesentliche Geschäftsvorfälle unterrichtet. Ich machte auch von der Möglichkeit Gebrauch, direkt mit Mitgliedern der Senior Management Group in Kontakt zu treten.

HAUPTTHEMEN DER AUFSICHTSRATSSITZUNGEN IN 2011

In alle Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für die Gesellschaft war der Aufsichtsrat frühzeitig und umfassend eingebunden. Entscheidungen wurden auf der Grundlage der verabschiedeten Unternehmensstrategie getroffen. Im Geschäftsjahr 2011 standen vor

allem die Pläne der Gesellschaft zur Entwicklung firmeneigener Medikamente sowie Möglichkeiten zur Beschleunigung des Wachstums und zur Steigerung des Unternehmenswerts von MorphoSys im Zentrum unserer Erörterungen.

Im Mittelpunkt unserer regelmäßigen Besprechungen in den Plenarsitzungen des Aufsichtsrats standen die Umsatz- und Ergebnisentwicklung von MorphoSys sowie die Fortschritte und die Herausforderungen in den drei Geschäftsbereichen. Diesen Erörterungen lagen ausführliche Unterlagen des Vorstands zugrunde, die rechtzeitig vor den Sitzungen zur Verfügung gestellt wurden.

Wir fassten auf der Basis eines externen Benchmarking auch einen Beschluss über die Vergütung der Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2011 und beurteilten die Erreichung der mit ihnen vereinbarten leistungsbezogenen Ziele. Die Angemessenheit der Vorstandsbezüge ließen wir uns von einem unabhängigen Vergütungsexperten bestätigen.

Am 30. Januar 2011 hat der Aufsichtsrat den überarbeiteten Finanzplan für den Geschäftsbereich AbD Serotec geprüft und verabschiedet sowie die überarbeitete Umsatzrealisierung des im Dezember 2010 geschlossenen Pfizer-Abkommens erörtert.

In unserer Sitzung am 22. Februar 2011 haben wir vor allem den gemäß IFRS aufgestellten Konzernlagebericht und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 für den MorphoSys-Konzern erörtert. Daneben haben wir die wichtigsten Leistungskennzahlen des neu eingerichteten langfristigen Leistungsanreizprogramms für den Vorstand und die Senior Management Group diskutiert und beschlossen. Wir stimmten auch der Empfehlung an die nächste Hauptversammlung zur Wiederwahl von Herrn Prof. Dr. Jürgen Drews als Mitglied des Aufsichtsrats für ein weiteres Jahr zu.

In unserer Sitzung am 10. März 2011 billigten wir im Einklang mit den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB) den Lagebericht und den Einzelabschluss der MorphoSys AG zum 31. Dezember 2010 und verabschiedeten die Tagesordnung für die Hauptversammlung am 19. Mai 2011. Wir stimmten mit Wirkung vom 10. März 2011 auch dem vorzeitigen Ausscheiden von Herrn Dave Lemus aus dem Vorstand zu.

Am 18. Mai 2011 nahm ein externer Berater an unserer Aufsichtsratsitzung teil, um die anstehende Effizienzprüfung der Arbeit des Aufsichtsrats zu erörtern. Daneben wurde uns die neueste MorphoSys-Technologieplattform Ylanthia präsentiert.

In unserer Sitzung am 27. Juli 2011 wurde uns ein verbessertes Risikomanagementsystem vorgestellt. Wir befassten uns auch mit der Strategie der AbD Serotec für die Vermarktung der Slonomics-Technologie auf dem Gebiet der industriellen Biotechnologie. Außerdem wurden die Ergebnisse der Effizienzprüfung für die Arbeit des Aufsichtsrats besprochen. Schließlich haben wir die Zuständigkeiten innerhalb des Vorstands und seine Geschäftsordnung überarbeitet.

In unserer Sitzung am 19. Oktober 2011 haben wir das Budget für das Geschäftsjahr 2012 erörtert und genehmigt. Außerdem legte der Vorstand eine aktuelle Übersicht über die Maßnahmen und die Strategie zur Medikamentenerforschung vor.

In unserer Sitzung am 8. Dezember 2011 behandelten wir die möglichen Vermarktungsstrategien für die neueste MorphoSys-Antikörperplattform Ylanthia. Ferner wurden die Ergebnisse der jüngsten Bewertung des Risikomanagements vorgestellt und wir aktualisierten die Geschäftsordnung des Prüfungsausschusses. Schließlich wurden die Prüfungsergebnisse der Internen Revision präsentiert.

Im Jahr 2011 kam es zu keinem Fall von Interessenkonflikt.

SITZUNGEN UND AUSSCHÜSSE DES AUFSICHTSRATS

Im Geschäftsjahr 2011 fanden sieben Aufsichtsratssitzungen statt. Kein Aufsichtsratsmitglied fehlte in mehr als zwei Sitzungen. Mit einer Ausnahme wurden alle Ausschusssitzungen vollzählig abgehalten.

Im Geschäftsjahr 2011 befassten sich drei Ausschüsse mit verschiedenen Aspekten der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft: der Prüfungsausschuss, der Vergütungs- und Ernennungsausschuss sowie der Wissenschafts- und Technologieausschuss. Die personelle Besetzung dieser Ausschüsse ist der „Erklärung zur Unternehmensführung“ auf der [Webseite](#) der Gesellschaft zu entnehmen.

Der Prüfungsausschuss hat zehn Mal getagt und sich vor allem mit Themen der Rechnungslegung sowie den Quartals- und den Jahresabschlüssen befasst. Der Abschlussprüfer nahm an vier Sitzungen des Prüfungsausschusses teil und informierte dessen Mitglieder über die Ergebnisse seiner Prüfungen. Daneben unterbreitete der Prüfungsausschuss dem Aufsichtsrat eine Empfehlung für dessen Wahlvorschlag an die Hauptversammlung zur Wahl des unabhängigen Abschlussprüfers. Gegenstand ausführlicher Beratungen des Prüfungsausschusses war die Erteilung des Prüfungsauftrags an den unabhängigen Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 und der Wechsel zu PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, als dem neuen Abschlussprüfer.

Der Vergütungs- und Ernennungsausschuss trat zu zwei Sitzungen zusammen und befasste sich mit dem Vergütungssystem und der Höhe der Vorstandsbezüge. Der Ausschuss behandelte auch die Zusammensetzung des Aufsichtsrats, insbesondere hinsichtlich seiner Vielfalt in Bezug vor allem auf Internationalität, die Bandbreite der Erfahrungen seiner Mitglieder und die Repräsentation von Frauen. Auf der Grundlage dieser Diskussionen wurde auch die künftige Zusammensetzung des Aufsichtsrats im Aufsichtsratsplenum besprochen.

Der Wissenschafts- und Technologieausschuss tagte fünf Mal und behandelte vor allem die Technologie- und Medikamentenentwicklungspläne der Gesellschaft, die Auswahl von Zielmolekülen, den Start neuer Entwicklungsprogramme, die Zwischenergebnisse laufender Studien und das Design der geplanten und laufenden klinischen Erprobungen.

Das Plenum des Aufsichtsrats wurde in Form von Berichten über die Ausschusssitzungen informiert.

Der Aufsichtsrat hat keine weiteren Ausschüsse eingerichtet.

CORPORATE GOVERNANCE UND VORSTANDSVERGÜTUNG

Der Aufsichtsrat hat sich mit der Weiterentwicklung der Corporate Governance bei MorphoSys unter Berücksichtigung der im Mai 2010 vorgenommenen Änderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (der „Kodex“) befasst. Angaben zur **Corporate Governance** der Gesellschaft können zusammen mit einem detaillierten Bericht zum **Vergütungssystem** für die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands dieses Geschäftsberichts entnommen werden.

Wir erörterten mit dem Vorstand die Einhaltung der Kodex-Empfehlungen durch die Gesellschaft und stimmten in begründeten Fällen erheblichen Abweichungen zu. Auf der Grundlage dieser Beratungen haben Vorstand und Aufsichtsrat am 10. März 2011 eine Zwischenaktualisierung der Entsprechenserklärung und am 8. Dezember 2011 die jährliche Entsprechenserklärung abgegeben. Wie in der Entspre-



chenserklärung erläutert, erfüllt MorphoSys mit vier Ausnahmen alle Empfehlungen des Kodex. Die aktuellste Version der **Entsprechenserklärung** kann diesem Geschäftsbericht entnommen werden und wurde den Aktionären der MorphoSys AG auf der **Webseite** der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht.

NEUER FINANZVORSTAND

Wir freuen uns sehr, Herrn Jens Holstein mit Wirkung vom 1. Mai 2011 als neuen Finanzvorstand des MorphoSys-Konzerns begrüßen zu können. Er wird im Vorstand von MorphoSys eine Schlüsselstellung einnehmen. Herr Holstein hat einen beeindruckenden beruflichen Werdegang vorzuweisen und seine internationale Geschäftserfahrung wird für die Gesellschaft auf ihrem weiteren Weg zu einem der führenden biopharmazeutischen Unternehmen in Europa von großer Bedeutung sein.

PRÜFUNG DER JAHRESABSCHLÜSSE

In 2011 hat die Gesellschaft einen neuen Abschlussprüfer beauftragt. Der Prüfungsauftrag wurde auf Beschluss der Hauptversammlung vom 19. Mai 2011 vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats an PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, erteilt.

Der vom Vorstand nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellte Jahresabschluss der Muttergesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011 und der Lagebericht der MorphoSys AG wurden von der PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, geprüft. Der Abschlussprüfer hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Prüfungsschwerpunkte des Jahres 2011 für den Einzelabschluss und den Lagebericht der MorphoSys AG bildeten die Werthaltigkeit der immateriellen und finanziellen Vermögenswerte, die Vollständigkeit und Bewertung der sonstigen Rückstellungen, die bilanzielle Behandlung und die Erläuterung zu dem langfristigen aktienbasierten Leistungsanreizprogramm sowie die Umsatzrealisierung einschließlich der korrekten Umsatzabgrenzung.

Daneben bestätigte der Abschlussprüfer, dass der Vorstand ein geeignetes Berichts- und Überwachungssystem eingerichtet hat, das in seiner Ausgestaltung und Handhabung geeignet ist, frühzeitig Entwicklungen zu erkennen, die die Existenz des Unternehmens gefährden könnten.

Im Einklang mit § 315a HGB wurden der Konzernabschluss des MorphoSys-Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum

31. Dezember 2011 und der Konzernlagebericht auf der Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Auch für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Prüfungsschwerpunkte des Jahres 2011 für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht von MorphoSys waren die sachgerechte bilanzielle Behandlung des neuen langfristigen Leistungsanreizprogramms sowie die Prüfung des Werthaltigkeitstests für Geschäfts- oder Firmenwert und immaterielle Vermögenswerte ohne bestimmbare Nutzungsdauer gemäß IAS 36, die Prüfung der Ermittlung der laufenden und latenten Steuern, der Richtigkeit der Segmentberichterstattung des Konzerns, der Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Konzernanhang und der Angemessenheit der Aussagen im Konzernlagebericht zur zukünftigen Entwicklung des Konzerns. Nach Abschluss seiner Prüfung hat der Abschlussprüfer einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfungsberichte und die Unterlagen zu den Jahresabschlüssen wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zur Prüfung zur Verfügung gestellt. Der Prüfungsbericht sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht des MorphoSys-Konzerns waren in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 24. Februar 2012 und in der Aufsichtsratssitzung am gleichen Tag Gegenstand eingehender Erörterungen. Der Prüfungsbericht sowie der Jahresabschluss und der Lagebericht der MorphoSys AG wurden in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 15. März 2012 und in der anschließenden Aufsichtsratssitzung am gleichen Tag eingehend erörtert. Der Abschlussprüfer nahm an der Besprechung der Abschlüsse teil. Er berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und stand dem Aufsichtsrat für die Beantwortung von Fragen sowie für weitergehende Informationen zur Verfügung. Nach seiner abschließenden Überprüfung billigte der Aufsichtsrat die Abschlüsse ohne Einschränkungen bzw. Ergänzungen und stellte sie damit fest. Der Aufsichtsrat prüfte auch den Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung 2011 und schloss sich diesem Vorschlag an.

Im Namen des gesamten Aufsichtsrats danke ich den Mitgliedern des Vorstands sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von MorphoSys für die geleistete Arbeit und ihren engagierten Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Martinsried, 15. März 2012



Dr. Gerald Möller
Vorsitzender des Aufsichtsrats



QUERVERWEIS
SIEHE SEITE 83



INTERNETVERWEIS
WWW.MORPHOSYS.DE